

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“

AUSGABE
#17
Juni 2026



Foto: QM Steterburg

Der neue Spielplatz Unter den Eichen ist fast fertig!

*Liebe Steterburgerinnen
und Steterburger,*

Baustellen sind nervig und laut. Aber Baustellen sind auch toll, denn sie bedeuten, dass die Sanierung in Steterburg vorangeht: ein neuer Spielplatz, eine sichere und barrierefreie Querung, mehr Bäume zur Abkühlung - wichtige und sinnvolle Verbesserungen. Wenn wir zaubern könnten, wären alle Baustellen ruck-zuck fertig. Bis dahin danken wir für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen entspannten und schönen Sommer!

*Ihr Team des
Quartiersmanagements*

Noch steht ein hoher Bauzaun vor dem Eingang zum Spielplatz Unter den Eichen. „Bitte noch etwas Geduld“ steht auf einem Schild. Die neuen Spielgeräte hinter dem Zaun sehen richtig super aus und warten schon darauf, bald von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausprobiert zu werden. Die Rollbahn mit den knallgelben Markierungen ist ein richtiger Hingucker - sowas gibt's nicht auf jedem Spielplatz! Bevor der Spielplatz feierlich eröffnet werden kann, müssen noch ein paar Nacharbeiten erledigt werden. Sicherheit geht eben vor.

(weiter auf Seite 2)



Foto: QM Steterburg

Sobald das Datum für die Eröffnung feststeht, wird über das Quartiersmanagement informiert und eingeladen. Wir hoffen es geht schnell und freuen uns schon.

Dank der Städtebauförderung werden die Kosten für die Neugestaltung zu rund zwei Dritteln vom Land Niedersachsen und vom Bund gefördert. Echt klasse!

Baustelle vor St. Bernward geht voran

Im Februar diesen Jahres hat am Pappeldamm die Baustelle für die Umgestaltung des Straßenabschnitts vor St. Bernward begonnen. Eine begrünte Mittelinsel soll die Verkehrssicherheit für Jung und Alt verbessern. Die Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut und das Wartehäuschen erneuert. Auch die Wertstoffsammelstelle wird neu geordnet. Über den Entwurf wurde in der letzten Ausgabe der Quartiers Zeitung berichtet (gibt's digital auf unserer Homepage zum Download).

Die Organisation der Baustelle an dieser so wichtigen Verbindungsstelle ist kompliziert, denn zu Fuß und als Anlieger soll man ja weiter an der Baustelle vorbeikommen. Während die Arbeiten auf der Seite des Gemeindehauses laufen, bleibt auf der anderen Seite ein Weg für Fußgänger offen. Wenn die eine Seite fertig ist, wird gewechselt. Inzwischen ist auch schon ein Fortschritt zu erkennen, doch bis die Bauarbeiten

abgeschlossen sind, wird es noch eine Weile dauern.

Die Kinder finden's super

Für die Kinder des Familienzentrums St. Bernward ist die Baustelle vor der Haustüre eine echt spannende Sache. Da gibt es einiges zu beobachten. „Die Kinder finden das super. Im Garten wurde gleich eine Mini-Baustelle angelegt“ berichtet die Koordinatorin des Familienzentrums. „Für die Eltern und uns Mitarbeitende ist die Sperrung natürlich nicht so toll - aber es bleibt ja kein Dauerzustand. Wir kriegen das hin“. Immerhin wird durch den Umbau ja auch die Sicherheit für die Kinder verbessert.

Wir bedanken uns bei allen Anwohnern und Betroffenen für die Geduld. Bei Anliegen, Fragen oder Hinweisen können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an das Quartiersmanagement wenden.



Vor der Kirche St. Bernward wird der Pappeldamm umgebaut. (Foto: QM Steterburg)

Frühling, Farben und Freude im Familienzentrum St. Bernward

Artikel des Familienzentrum St. Bernward, L. Rischow)

Im Familienzentrum St. Bernward herrscht in diesen Wochen lebhaftes Treiben. Unter dem Motto „Kinder malen für das Altersheim“ entstanden in Kooperation mit dem Schreibwarenladen „Schere, Wein, Papier“ zahlreiche farbenfrohe Kunstwerke. Gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen und einer kleinen Gruppe Kinder wurden die Bilder noch vor Ostern in die Alloheim Senioren-Residenz „Am Lindenberg“ gebracht. Dort sorgten sie für strahlende Gesichter und viel Freude bei den älteren Bewohner*innen.

Besonders im Fokus stand in diesem Frühjahr auch der Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März. Da dieser in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, entschieden sich die Kinder und Familien für eine kreative Alternative: In Kindergummistiefel wurden Blumen gepflanzt. Die bunten Stiefel stehen symbolisch für die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Einzelnen – ein Zeichen, dass Unterschiede die Welt bunter und schöner machen. In den vergangenen Jahren hatten die Mitarbeiter*innen des Familienzentrums noch die bekannten bunten Socken getragen, um Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen.

Ostern rückte ebenfalls in den Mittelpunkt des Geschehens: In der Krippe wurden die Räume liebevoll umgestaltet und Gips Eier bemalt, während die Hortkinder kunstvoll Ostereier färbten und die Kita-Kinder fleißig Kresse aussäten. Die „Mini-Mäuse“ der Einrichtung backten traditionelle Palm-Brezeln und lernten ein neues Osterfingerspiel. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der gemeinsamen Beschäftigung im Bewegungsraum. An mehreren Tagen beschäftigten sich die Kinder im Rahmen von Morgen- und Nachmittagskreisen mit dem Ursprung des Osterfestes. Vom Backen der „Matzen“ zum Thema „Das letzte Abendmahl“ bis zur Vertiefung der Ostergeschichte am Gründonnerstag – alles war liebevoll aufbereitet und mit Liedern begleitet.

Der Höhepunkt der Osterwoche war das gemeinsame Osterfrühstück am 7. April. Die Kinder genossen das liebevoll gestaltete Buffet mit selbst

angepflanzter Kresse. Besonders begehrt waren die bunten, selbst gefärbten Eier. Anschließend führte der Weg alle Kinder zur Kirche. Bei der Osterandacht war auch die Kita St. Anna zu Gast. Den krönenden Abschluss bildete die Suche nach den versteckten Kleinigkeiten des Osterhasen auf dem Außengelände – ein fröhlicher Moment, der Kinderaugen strahlen ließ.

Das Familienzentrum St. Bernward zeigt damit einmal mehr, wie kreative Projekte, gemeinsames Feiern und das Erleben von Traditionen Kinder und Familien auf liebevolle Weise zusammenbringen.



Foto: FZ St. Bernward

Osterprogramm im Familienzentrum



Foto: FZ St. Bernward

Der Zaun des Familienzentrums wurde frühlingshaft gestaltet.

Im Nachbarschaftsgarten beginnt die Gartensaison!

Aktikel der Natur- und Garten AG der Grundschule Steterburg

Die Natur- und Garten AG der Grundschule Steterburg startet voller Freude in das neue Gartenjahr. Anfang April machten wir uns direkt an die Arbeit und konnten bereits erste Erfolge bestaunen: Die im Herbst gepflanzten Tulpen und Narzissen blühen in den Beeten in bunten Farben. Diese wurden auch den jüngsten Kindern der Grundschule als anschauliche Beispiele für das Wachstum von Frühblühern gezeigt und konnten so ihren Sachunterricht bereichern.

Besonders gefreut hat uns, dass auch die Kräuter aus dem letzten Jahr den Winter gut überstanden haben. Schon bald möchten wir diese ernten und gemeinsam leckere Gerichte, Kräuterbutter und Quark zubereiten. So verbindet die Natur- und Garten-AG Lernen und Genießen auf ganz praktische Weise.



Foto: S. Gradewald

Solange es für Gemüse noch zu kalt ist, wachsen in den Hochbeeten im Frühling die Tulpen.

Kreuzung Schulring/Unter den Eichen: Umbau in den Sommerferien geplant

Auch die Kreuzung Schulring/Unter den Eichen soll noch in diesem Sommer umgebaut werden. Die breite Fahrbahn im Kreuzungsbereich wird schmaler und erhält eine farbige Pflasterung. Autos sollen dadurch in Zukunft hier weniger schnell fahren. Zwei Grünflächen mit Bäumen sollen die Kreuzung gestalterisch aufwerten und für Abkühlung sorgen. Die Planung wurde seit 2024 durch das Büro Pabsch Ingenieure durchgeführt.

Damit der Schulbus möglichst nicht durch die Bauarbeiten behindert wird, ist die Bauzeit während der Sommerferien geplant. Für Anlieger gibt es, sobald die Details der Baustelle mit der Baufirma geklärt sind, nochmal eine gesonderte Information durch die Stadt Salzgitter. Bei Fragen und Hinweisen steht das Quartiersmanagement vor Ort gerne zur Verfügung.



Die Fahrbahn im Bereich der Kreuzung ist sehr breit. (Foto: QM Steterburg)



Plan der umgestalteten Kreuzung (Quelle: Pabsch Ingenieure)

Jugendliche gestalten Wärmestation im Steterburg-Design

Am letzten Wochenende im Mai ist in Steterburg ein neues Graffiti-Kunstwerk entstanden. Die Wärmestation im Hinterhof nördlich des Marktplatzes wurde von Kindern und Jugendlichen aus Steterburg unter Anleitung des Street-Art-Künstlers Ole Görgens mit einem einzigartigen Wandbild gestaltet.

Die Idee für das Motiv wurde davor bei einem Workshop im KJT entwickelt. Die Kulisse für die bunte Szene zeigt Steterburg mit seinen „Wahrzeichen“. Auf dem Radio steht passend „Energie für Steterburg“. Die Namen der Kids, die mitgemacht haben, sind auf der Wand verewigt. Zahlreiche Jungs und Mädchen waren an zwei Tagen

voll motiviert dabei und hatten viel Spaß bei der besonderen Aktion - richtiges Teamwork!

Die WEVG, der das Gebäude gehört, hat das Projekt unterstützt und auch das Material gesponsert. Ein großes Danke an dieser Stelle.

Das Projekt wurde durch den Steterburger Verfügungsfonds gefördert. Apropos Verfügungsfonds: Im Fördertopf für 2026 sind noch Mittel verfügbar, für Projekte, die die Gemeinschaft in Steterburg stärken. Wer eine Idee für ein Projekt oder eine Anschaffung hat, kann sich gerne an das Quartiersmanagement wenden - wir beraten und unterstützen gerne beim Stellen des Antrags.



Foto: Ole Görgens
Dank des tollen Teamworks der Kinder und Jugendlichen ging die Aktion richtig schnell.



Foto: QM Steterburg
Das fertige Wandbild ist ein richtiger Hingucker.

Steterkult: E-Piano beim Neujahrskonzert eingeweiht Artikel von Ulrike Heilshorn

Im Dezember 2025 konnte der Kulturverein SteterKult e.V. aus Mitteln des Verfügungsfonds ein E-Piano anschaffen, das nun ein zu Hause im ev. Gemeindehaus in Steterburg gefunden hat.

Bereits bei unserem Neujahrskonzert mit den Hannover Grammophons im Januar konnte es eingesetzt werden. Auch die Winter Gottesdienste im Gemeindehaus wurden an dem Piano musikalisch begleitet.

Viele weitere Künstlerinnen und Künstler werden sich über dieses wunderbare Instrument freuen und es zur Freude des Publikums in Steterburg bespielen.



Foto: U. Heilshorn
Das neue E-Piano steht für Konzerte im Gemeindehaus bereit.

Beratungsangebot für Menschen mit Krebserkrankung

Für Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen gibt es beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Steterburg ab sofort eine neue Mitarbeiterin für das Beratungsangebot. Mit Dilek Özdemir wurde eine engagierte und einfühlsame Ansprechpartnerin gewonnen, die Betroffene in einer besonders herausfordernden Lebensphase begleitet und unterstützt.

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr steht Dilek Özdemir im Quartiersmanagement Steterburg für Gespräche zur Verfügung.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle, die Orientierung, Rat oder einfach ein offenes Ohr suchen. Im Mittelpunkt steht dabei eine individuelle und vertrauensvolle Begleitung – angepasst an die persönliche Situation der Ratsuchenden. Die Beratung umfasst unter anderem persönliche Gespräche, psychosoziale Unterstützung sowie Hilfestellung bei der Krankheitsbewältigung. Darüber hinaus erhalten Betroffene und ihre Familien Informationen



Foto: D. Özdemir

zu weiterführenden Hilfsangeboten und Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen.

Individuelle Termine können zudem flexibel vereinbart werden – telefonisch unter 05341-830855 oder per E-Mail an dilek.oezdemir@drkbssz.de.

Jeden ersten Freitag im Monat: Bürgerverein lädt ein zum Markt-Treff!



Foto: QM Steterburg

Von April bis Oktober ist wieder Markt-Saison in Steterburg. Einmal im Monat wird auch in diesem Jahr vor dem StadtTeilTreff am Marktplatz der Grill angeworfen, Pavillons aufgespannt und zum geselligen Austausch eingeladen. Das Angebot der Beschicker wechselt. Kommen Sie vorbei! Wann: Am ersten Freitag im Monat, ab 15 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Salzgitter,
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt

Redaktion: Quartiersmanagement
Steterburg sowie Stadt Salzgitter,
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt
Auflage: 2.000 Exemplare
Bildnachweis: siehe Bildtitel

Kontakt

Quartiersmanagement Steterburg
Max Grafinger und Sabine Naats

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter
Tel. 05341 88 79 201
kontakt@steterburg.net

Sprechzeiten

Das Büro ist von Dienstag bis
Donnerstag besetzt. Bitte verein-
baren Sie einen Termin mit uns.
Sprechzeiten:
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

Im Internet



www.steterburg.net

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

